

Zwei Tore von Sarah Laßmann

HCH schlug TSV II mit 2:0

Heidelberg. (kfm) Durch eine vermeidbare 1:2-Niederlage beim SSV Ulm verspielten die Hockey-Herren des HC Heidelberg ihren Spitzenplatz in der Oberliga-Tabelle. Die Heidelberger Damen behaupteten durch einen 2:0-Sieg gegen den TSV Mannheim II den zweiten Tabellenplatz. Beide Mannschaften benötigen jedoch Schützenhilfe, sollen sich ihre Aufstiegsträume noch verwirklichen.

Nur in den ersten 15 Minuten konnte der HCH in Ulm an die guten Leistungen der letzten Spiele anknüpfen und ging verdient in der 10. Minute durch einen Eckennachschuss von Erik Sattel 0:1 in Führung. Danach ließen die Heidelberger unerklärbar nach, ohne jedoch in Gefahr zu kommen.

Knackpunkt des Spiels war eine Schiedsrichterentscheidung in der 43. Minute. Einen Alleingang von Nils Berger stoppte Ulms Torwart durch ein großes Foul. Statt regelmäßig einen Siebenmeter und eine Zeitstrafe zu verhängen, ging das Spiel weiter. Im direkten Gegenzug wurden die Gäste wegen ei-



Die Heidelbergerin Elisabeth Frauenfeld wagt im nordbadischen Oberliga-Derby einen Schuss auf das Tor des TSV Mannheim II. Der HCH gewann mit 2:0. Foto: F&S

nes Allwelts Fouls mit einer Zeitstrafe für Philipp Zimmermann und einer kurzen Ecke bestraft, die die Ulmer zum Ausgleich nutzten. Dennoch erspielten sich die Heidelberger einige Chancen, die jedoch nicht genutzt wurden.

Aus heiterem Himmel fiel Ulms Siegtreffer drei Minuten vor Schluss. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld mit anschließendem SSV-Konter rutschten beim Abwehrversuch zwei Heidelberger aus und ermöglichten den nicht mehr erwarteten Ulmer 2:1-Heimsieg.

Einen verdienten Heimerfolg feierten die HCH-Damen. Angetrieben von der

überragenden Julia Peter, erspielte sich der HCH eine Reihe guter Chancen, die jedoch überhastet vergeben wurden. Erst in der 38. Minute nutzte Sarah Laßmann die dritte kurze Ecke nach einer tollen Kombination zum 1:0. Die gleiche Spielerin erzielte in der 42. Minute das 2:0, als sie einen von Mannheims Torhüterin abgeprallten Schuss von Janina Schmitz zum 2:0 einschob.

Die nun folgenden verstärkten Angriffe des TSV scheiterten meistens an der erneut starken Annette Holthausen oder wurden sichere Beute von Heidelberg's guter Torfrau Hannah Baumann.